

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1835-1836**

16.10.1836

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 16. October 1836.

174

Sechste Vorstellung im Separat-Abonnement.

Zum Erstenmale:

Die beiden Nachtwandler,

oder:

Das Nothwendige und das Ueberflüssige.

Posse mit Gesang in zwei Aufzügen, von Nestroy; Musik von Adolph Müller.

P e r s o n e n :

Lord Bathfield	„	„	„	„	„	„	Herr Schulz.
Malvina, seine Tochter	„	„	„	„	„	„	Dem. Brent.
Lord Howart, deren Bräutigam	„	„	„	„	„	„	Herr Schütz.
Sebastian Faden, ein armer Seiler	„	„	„	„	„	„	Herr Obermayer.
Fabian Strick, sein Geselle	„	„	„	„	„	„	Herr Meyer d. J.
Frau Schnittling, Gemüsehändlerin	„	„	„	„	„	„	Mad. Kupfer.
Babet, ihre Tochter, Fadens Geliebte	„	„	„	„	„	„	Dem. Thiele.
Pumpf, ein Bündelträger	„	„	„	„	„	„	Herr Brock.
Hannerl, seine Schwester, Wäscherin, Stricks Geliebte	„	„	„	„	„	„	Mad. Haizinger.
Herr von Brauchengeld, ein zu Grunde gegangener Rentier	„	„	„	„	„	„	Herr Mayerhofer.
Mathilde, } seine Töchter	„	„	„	„	„	„	Dem. Gutsch.
Emilie, }	„	„	„	„	„	„	Dem. Sieber.
Therese, deren Kammermädchen	„	„	„	„	„	„	Mad. Strauß.
Antmann Geyer	„	„	„	„	„	„	Herr Labez.
Krall, }	„	„	„	„	„	„	Herr Fischer.
Schnell, }	„	„	„	„	„	„	Herr Hartenstein d. J.
Puff, } Gauner	„	„	„	„	„	„	Herr Hoffmann.
Fink, }	„	„	„	„	„	„	Herr Schumacher.
Rniff, }	„	„	„	„	„	„	Herr Abiger.
Ein Wirth	„	„	„	„	„	„	Herr Hartenstein.
Franz,	„	„	„	„	„	„	Herr Meyer a. d. Chor.
Jakob, }	„	„	„	„	„	„	Herr Cronau.
Michel, } Kellner	„	„	„	„	„	„	Herr Feis.
Joseph, }	„	„	„	„	„	„	Herr Janin.
Nasch, Schlossinspector	„	„	„	„	„	„	Herr Emmerich.
Johu, Bedienter	„	„	„	„	„	„	Herr Müller.
Jackson, Jäger	„	„	„	„	„	„	Herr Hunkler.
Anton, }	„	„	„	„	„	„	Herr Volk.
Georg, } Bediente	„	„	„	„	„	„	Herr Urheidt.

Herren und Damen. Bediente. Wächter. Landleute.

Die Handlung geht in einer kleinen Stadt und dem dazu gehörigen herrschaftlichen Schlosse vor.

Anfang: sechs Uhr. Ende: ^{nach} halb neun Uhr.

Unpäßlich:
Herr Reichel. Mad. Schring.

Pr. C. 1293. 18.

Handwritten text at the top of the page, possibly a header or title, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Nach Ende der Pässe wurden die
H. R. Obermayer u. Meyer d. j. u. Med. Haizinger
gerufen.

Handwritten text in the middle section of the page, likely a continuation of the notes or a separate entry, mostly illegible.

A large table with multiple columns and rows, containing handwritten entries. The text is extremely faint and illegible, but the structure suggests a ledger or a detailed record.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a date, mostly illegible.